

Der Sonntag.



„Laß du von deinen Werken ab,
Daß Gott sein Werk in dir dann hab’.“

Das wird ein rechter Sonntag sein;
Gott giebt dir, und du sammelst ein

Von allem, was sein' Liebesart
Wie Sonnenglanz uns offenbart.

Drum laß vom eignen Werk und Thun,
Tern ganz in Gottes Willen ruhn,

So bist du seines Lichts ein Schein,
So prägt Er dir sein Bildnis ein

Und machst geschicht dich nach und nach
Für seinen großen Sonnentag.

